

### **Zwischen Icetubing und Winterwandern: In Sachsen den Winter aktiv erleben**

**Langlaufglück auf Kammwegen, Wanderromantik zwischen Tafelbergen oder Adrenalinrausch im Eiskanal: Sachsen ist mit seiner Erlebnisvielfalt eine Entdeckung für aktive Wintergenießer. Statt auf Massentourismus setzen viele Orte auf kleine, aber feine Angebote für Familien und Individualisten. Ein Überblick.**

Mit fernem Rumpeln kündigt sich der Rennschlitten an. Gebannt blicken die Weltcup-Besucher auf den Punkt, an dem er gleich aus der Geraden in den „Kreisel“, die berühmte 360-Grad-Kurve der Bahn, einschließen wird. Dann kommt der Moment. Mit fast 140 Kilometern pro Stunde umrundet der Bob die Fans, von den Fliehkräften senkrecht an die Wand des Eiskanals gedrückt, bevor er einen Augenblick später schon wieder aus dem Blickfeld verschwindet. Fernsehen kann dieses Gefühl von Kraft und Geschwindigkeit nicht transportieren. Man muss es erleben.

In der internationalen Wintersportszene ist die **Bob- und Skeletonbahn in Altenberg** im sächsischen Erzgebirge eine Legende – eine der anspruchsvollsten Bahnen der Welt. Doch sie ist nicht nur Treffpunkt der Topathleten. Auch Hobbysportler können hier als Gäste in einem Rennbob mitfahren, sich beim Icetubing mit luftgefülltem Reifen den Eiskanal hinunterstürzen oder in der benachbarten **Biathlon-Arena** zum Gäste-Biathlon antreten. Aufregende Sporterlebnisse an authentischen Wettkampfstätten: Das macht Altenberg zu einer Perle des Wintersportlands Sachsen. Auch andernorts überrascht der Freistaat mit winterlichen Urlaubsabenteuern.

### **Erzgebirge: Ski-Abenteuer im Weihnachtswunderland**

Schneesichere Höhenlagen, stille Loipen und traditionsreiche Bergstädte: Das Erzgebirge ist das Herz des sächsischen Winters. Mit einem weitverzweigten Netz von Skiwanderstrecken gehört die Region zu den ergiebigsten Langlaufrevieren in Deutschland jenseits der Alpen. In manchen Wintern präparieren die Orte gemeinsam mehr als 1.000 Kilometer Loipen!

Beliebteste Langstrecke durch die Region ist die **Kammloipe**. Die 36 Kilometer lange Route führt vom erzgebirgischen Johanngeorgenstadt bis in das vogtländische Schöneck. Wintersportler erleben auf einer der schneesichersten Loipen Deutschlands die reizvolle Mittelgebirgslandschaft des Naturparks Erzgebirge/Vogtland. Als anspruchsvolles, mehrtägiges, grenzüberschreitendes Ski-Abenteuer zeigt sich der Erzgebirgskamm mit dem **Stoneman Miriquidi Snow**. Ab Oberwiesenthal werden die 130 Kilometer mit 2.000 Höhenmetern GPS-geführt als Rundtour in vier Etappen gefahren.

Auch die Liebhaber rasanter Abfahrten kommen im Erzgebirge auf ihre Kosten. Bis in den März hinein gibt es in der Region dutzende präparierte Pisten mit Schlepp- und Sesselliften, Flutlicht und Schneekanonen. Die sächsische Hochburg für Skiabfahrt und Snowboard ist mit etwa zehn klassifizierten Pisten am 1.215 Meter hohen Fichtelberg die Stadt **Oberwiesenthal**. Weitere Hotspots sind **Geising, Holzhau** und **Carlsfeld**.

### **Vogtland: Musiktradition und Langlaufgenuss**

Das Vogtland ist nicht nur das Mekka des handwerklichen Musikinstrumentenbaus in Deutschland. Mit hoher Schneewahrscheinlichkeit, aussichtsreichen Höhenzügen und stillen Tälern hat hier, im Westen Sachsens, auch der Wintersport eine stolze Tradition. Atemberaubend ist der Blick aus der Besucherkapsel oberhalb der Skisprungschanze der **Sparkasse Vogtland Arena**. Mehrere internationale Skisprungwettbewerbe werden auf der modernsten Großschanze Europas pro Jahr ausgetragen.

Wie das benachbarte Erzgebirge ist das Vogtland jedoch vor allem ein Eldorado für **Skilanglauf**. Mit Höhenzügen von 600 bis 900 Metern bietet die Mittelgebirgsregion hervorragende Schneesicherheit. Bis zu **500 Kilometer Loipen** werden im Winter präpariert. Das Spektrum reicht von leichten Familienrunden bis zu anspruchsvollen Langstrecken, sogar beleuchtete Nachtloipen stehen zur Wahl. Zahlreiche Orte bieten Skiverleih, Loipenpläne sowie loipennahe Parkplätze und Einkehrmöglichkeiten.

Zu **Ski alpin** und **Snowboard** fahren laden die familienfreundlichen Wintersportzentren **Skiwelt Schöneck** und **Skigebiet Erlbach-Kegelberg** ein – komplett mit Liftbetrieb, Beschneiungsanlagen, Skischulen und uriger Hüttenwirtschaft. In beiden Gebieten stehen jeweils etwa zwei Kilometer Pisten in allen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

Auch **Klingenthal** ist mit zwei familienfreundlichen Skihängen in Stadtnähe sowie dem ebenfalls nur wenige Kilometer entfernten **Ski Centrum Bublava** auf böhmischer Seite ein beliebtes Basislager für Skifahrer. **Winterwanderwege** und **Rodelhänge** runden das facettenreiche Wintersportangebot im Vogtland ab.

### **Sächsische Schweiz: Winterromantik zwischen Felsen**

Weite, Stille, Einsamkeit: Winterwandern ist Balsam für die Seele – mit oder ohne Schnee. Die sanfte Alternative zum Pistentrubel liegt im Trend. Zu den landschaftlich vielseitigsten Winterwanderregionen in Deutschland gehört die Sächsische Schweiz. Die Nationalparkregion ist berühmt für mächtige Tafelberge, bizarre Felsen und mystische Schluchten sowie abenteuerliche Wanderwege mit Treppen, Leitern, Brücken und schwindelerregenden Aussichtspunkten. Mehrere Millionen Besucher erleben das Naturwunder unweit von Dresden pro Jahr – die meisten zwischen Frühling und Herbst. In der kalten Jahreszeit hingegen sind selbst die beliebtesten Wege und Aussichtspunkte oft menschenleer.

Die meisten Routen durch die Sächsische Schweiz sind bei passender Witterung auch im Winter begehbar. In der offiziellen **Winterwanderkarte Sächsische Schweiz** stellt der ansässige Tourismusverband die schönsten geprüften Wege für kalte Tage vor. Je nach Länge und Anspruch sind die Strecken in verschiedene Schwierigkeitsgrade eingeteilt. Seit dem Jubiläum „20 Jahre Malerweg“ im Jahr 2026 stellt der Verband in der Karte auch 20 kurze Winterspaziergänge entlang des nationalen Wanderhighlights **Malerweg** vor. Ein Großteil der Wege führt zu auch im Winter geöffneten Bergbauden und Restaurants. Gemütlich einkehren: Das gehört zum Winterwandern in der Sächsischen Schweiz dazu.

### **Oberlausitz und Zittauer Gebirge: Naturerlebnis und Nostalgie**

In dicken Wolken steigen Dampf und Rauch der Lokomotive in den Winterhimmel über dem **Kurort Oybin**. Der namensgebende, malerisch verwitterte Tafelberg mit seiner schon von Caspar David Friedrich gemalten Burg- und Klosterruine ragt direkt daneben empor. Vom Bahnhof der Schmalspurbahn ist der atmosphärische Ort, der an kalten Wintertagen noch mystischer wirkt, nur einen kurzen Aufstieg entfernt. Nach der Tour probiert man unten im Ort in einem gemütlichen Café noch ein Stück typisch oberlausitzer Kleckselkuchen.

Kurort Oybin ist eines der Highlights am **Oberlausitzer Bergweg**. Die 128 Kilometer lange Wanderroute zählt zu den schönsten Mittelgebirgswegen Sachsens. Auch im Winter lädt die Etappentour zur Erkundung der abwechslungsreichen Landschaft mit markanten Berg- und Felsformationen aus Granit, Sandstein und Basalt im südöstlichsten Zipfel des Landes ein. Butterberg, Valtenberg, Bieleboh, Kottmar, Lausche, Hochwald: Die bekanntesten Erhebungen der Oberlausitz liegen direkt am Weg. Immer wieder führt die Tour durch malerische Dörfer mit den berühmten Umgebindehäusern.

Skilangläufer erobern bei passender Witterung die **Kammlagen des Zittauer Gebirges**. Hier werden etwa 30 Kilometer Loipen gespurt. Weiter nördlich, im **Oberlausitzer Bergland**, entstehen Langlaufstrecken vor allem um die Skisportzentren **Neukirch, Schirgiswalde, Sohland und Wehrsdorf**. Alpines Skivergnügen im familienfreundlichen Kleinformat bietet die **Lausche** mit drei Liften sowie leichten und mittelschweren Abfahrten. Das Highlight für Schlittensfahrer ist die 2,5 Kilometer lange **Hochwaldrodelbahn** am Oybin.

Einen Überblick über die Vielfalt der Winteraktivitäten in Sachsen und die wichtigsten Wintersportorte im Freistaat liefert die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) komplett mit Tourenempfehlungen und allen Serviceinformationen auf dem offiziellen Tourismusportal unter [www.sachsen-tourismus.de/erlebnisse/aktivurlaub/winterwandern](http://www.sachsen-tourismus.de/erlebnisse/aktivurlaub/winterwandern) und [www.sachsen-tourismus.de/erlebnisse/aktivurlaub/wintersport-und-events](http://www.sachsen-tourismus.de/erlebnisse/aktivurlaub/wintersport-und-events).

### **Medienkontakt und Rechercheunterstützung:**

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH  
Ines Nebelung  
Bautzner Str. 45-47, 01099 Dresden  
Telefon: +49 351 49170-25  
Mobil: +49 171 4469930  
E-Mail: [nebelung.tmgs@sachsen-tour.de](mailto:nebelung.tmgs@sachsen-tour.de)